

Das letzte Event im Jahr 2017 - unsere Weihnachtsfeier

Im festlich geschmückten Saal des Berggauer Hofes in Berggau feierten wir Saloon Sweepers am Sonntag, 02.12.2017 unsere alljährliche Weihnachtsfeier.

Für diese Feier hatten sich 58 Mitglieder angemeldet; leider waren es wegen Erkrankung ein paar Personen weniger. Dennoch waren die Plätze gut besetzt. Nach einer kurzen Begrüßungsrede unseres 1.Vorsitzenden Michael Schnellinger warteten wir alle mit Vorfreude und auch einer gewissen Neugier auf die Eröffnung des Speisen-Büffets, zu dem die Vorstandschaft alle anwesenden Mitglieder eingeladen hatte. Und soviel kann man sagen: die Wirtin, Frau Fruth, und ihr Küchenteam machten einen ausgezeichneten Job! Das Büffet mit den verschiedenen Gerichten war sehr reichhaltig und geschmacklich sehr gut und jeder war voll des Lobes. Für die süßen Momente sorgten unsere Mitglieder mit einer großen Auswahl selbstgebackener Plätzchen.

Kurz nach 20 Uhr begann dann die eigentliche Weihnachtsfeier, zu der sich sechs Mitglieder mit Einzelvorträgen aktiv mit einbrachten und dies auch sehr gekonnt und mit sehr amüsanten Vorträgen auch taten. So hörten und lernten wir

- von Sonja Gebhard, dass es sehr ratsam sein kann, sich bei den richtigen Menschen auch für die merkwürdigsten Geschenke zu bedanken, da andernfalls tränenreiche Verwechslungen entstehen - Tränen vor lauter Lachen wohl gemerkt.
- von Doris Bauer und Angelika Strobl, dass man den Inhalt der Urne (in Form einer Weißblechdose) vom Onkel Schorsch als Backmehl verwenden kann, besonders dann, wenn man es geschmacklich mit Zimt verfeinert - einfach köstlich, auch der Vortrag!
- von Steffi Endres, dass man Sauerkraut auch als Lametta verwenden kann, wenn man es mit ein paar Dosen Sprühlack versilbert und es nach Weihnachten der eigentlichen Verwendung wieder zuführen kann, wenn man es gründlich reinigt. Es lässt sich aber nicht ganz ausschließen, dass silberne Farbe zwischen den Zähnen der Personen schimmert, die das Sauerkraut essen, denn so eine Farbe ist hartnäckig.

Allein schon diese drei Vorträge waren es wert, an der Weihnachtsfeier teilzunehmen.

Der nächste "Show-Act" kam dann von Lissy, die ihren Premierenauftritt als Solo-Sängerin hatte. Sie intonierte das Lied "Go Rest High On That Mountain" in der Version von Vince Gill und erhielt dafür einen großen Applaus von allen Anwesenden.

Claus sang danach "Christmas In Dixie" von der Band Alabama. Etwas Besonderes hatte er sich für diese Weihnachtsfeier noch einfallen lassen: er bat alle anwesenden Sweepers, mit ihm zwei Weihnachtslieder zu singen. War beim ersten Lied "O du fröhliche" die gesangliche Lautstärke noch etwas verhalten, änderte sich dies beim zweiten Lied erheblich. "Stille Nacht, heilige Nacht", das Weihnachtslied der Weihnachtslieder, wurde von allen voller Inbrunst gesungen - Fischer-Chöre lassen grüßen!

Mit dem letzten Ton dieses Liedes war dann der besinnliche Teil unserer Weihnachtsfeier beendet und danach kam, auf was sich die meisten Anwesenden insgeheim schon gefreut hatten: es wurde getanzt! Claus, auch bekannt als "Country Sam", war an diesem Abend für die Musik zuständig; ein Heimspiel quasi. Um 0:30 Uhr zog er das Gitarrenkabel aus dem Verstärker, das gleichzeitig das Ende der Weihnachtsfeier bedeutete.

(in eigener Sache – Bericht von Claus Samen)